

Kreis Recklinghausen – 45655 Recklinghausen

An die ehrenamtlichen Vereine in der Flüchtlingshilfe und die in der Integrationsarbeit tätigen Organisationen im Kreis Recklinghausen

**Datum:**

28.07.2020

**Fachdienst:**

57.3 - Kommunales Integrationszentrum und Projekte

**Gebäude:**

Kreisverwaltung  
Recklinghausen  
Außenstelle  
Herner Str. 33  
45657 Recklinghausen  
**Aktenzeichen:**

**Auskunft:**

Frau Kujon  
**Zimmer Nummer:**

**Telefon:**

02361-532381

**Telefax:**

02361-53682381

**E-mail:**

N.kujon@kreis-re.de

**Paketadresse:**

Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

**Telefonzentrale:**

02361 53-0

**E-mail (zentral):**

[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)  
[www.vestischer-kreis.de](http://www.vestischer-kreis.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vest RE

**BLZ:**

426 501 50

**Kto.-Nr.:**

90 000 241

**IBAN:**

DE27 4265 0150 0090 0002 41

**BIC:**

WELADED1REK

## **Förderaufruf - Restmittel „KOMM-AN NRW 2020“ (Programmteil II) zu vergeben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen setzt das Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“ um. Dieses soll Städte und Gemeinden sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den Integrationsaufgaben unterstützen.

Seit Beginn des Förderprogramms im Jahr 2016 ist das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen Antragsteller und hat sich auch im Förderjahr 2020 mit Erfolg um die finanzielle Förderung beworben.

Da noch Restmittel verfügbar sind, rufen wir erneut zur Antragstellung auf. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller in diesem Jahr noch keine Förderung über KOMM-AN NRW erhält.

Die Fördermittel aus Programmteil II können von Wohlfahrtsverbänden, Flüchtlingsinitiativen, Vereinen, MSOs und kreisangehörigen Kommunen ab **sofort** bis zum **31.08.2020** beim Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen beantragt werden.

Beispielsweise können Sie Mittel zur Förderung von Renovierungen oder Ausstattungen von Ankommenstreffpunkten erhalten. Des Weiteren sind Printmedien (z.B. Flyer, Broschüren etc.) und Übersetzungen förderfähig.

Ausführliche Informationen finden Sie in der aktuellen Förderkonzeption und auf unserer Homepage - [HIER](#).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kujon unter o. g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink that reads "W. Krämer".

i.A. Wolfgang Krämer  
(Leiter Kommunales Integrationszentrum)

### **Anlagen**

Infoblatt „KOMM-AN NRW“  
Antragsformular